



Österreichische Gesellschaft
für Pneumologie
Austrian Society of Pneumology

16. Oktober 2015

ÖGP-Kongress 2015: Herausragende Berichterstattung im Dienste der Lungengesundheit gewürdigt

Dr.ⁱⁿ Edith Bachkönig und Claudia Richter mit dem Journalistenpreis der Österreichischen Gesellschaft für Pneumologie (ÖGP) ausgezeichnet

Die Gesundheitsjournalistinnen Dr.ⁱⁿ Edith Bachkönig (ORF, Bachkönig Film) und Claudia Richter (Die Presse) wurden im Rahmen des Jahreskongresses der Österreichischen Gesellschaft für Pneumologie (ÖGP) mit dem Journalistenpreis der ÖGP für ihre herausragende Berichterstattung im Dienste der Lungengesundheit ausgezeichnet. Für 2015 war bei der Bewertung der eingereichten Beiträge ein verstärkter Fokus auf die besondere Berücksichtigung der Bedeutung von Lebensstil und Risikofaktoren für Lungenerkrankungen gelegt worden. Vergeben wurde der Journalistenpreis der Österreichischen Gesellschaft für Pneumologie heuer zum fünften Mal.

Die ORF-Journalistin, Filmproduzentin, Regisseurin von TV-Dokumentationen Dr.ⁱⁿ Edith Bachkönig wurde für Ihre TV-Dokumentation „Kampf dem Rauch“, die am 27. März 2015 um 20 Uhr 15 auf ORF III ausgestrahlt worden war, ausgezeichnet. Die Jury wies darauf hin, dass „Inhalt, Schnitt und Regie, Ansatz und Spannungsbogen, die vor allem auch dazu geeignet sind, die wichtige Zielgruppe der jungen Rezipienten zu erreichen...“ ausschlaggebend für die Prämierung waren. Die Machenschaften der Tabak-Lobby, die Tricks der Werbung und die zunehmende Anbiederung der Tabakindustrie an sehr junge Menschen werden in dem Film genau unter die Lupe genommen, medizinische ExpertInnen klären über die tatsächlichen Folgen des Rauchens auf – ein erhobener Zeigefinger ist nicht notwendig, Zahlen und Fakten sprechen für sich. „Der Film von Dr.ⁱⁿ Bachkönig sollte eigentlich in allen Schulen gezeigt werden, um die Kinder und Jugendlichen über die Tricks, mit denen sie zum Rauchen verführt werden sollen, zu informieren“, so ÖGP-Präsident Univ.-Prof. Dr. Michael Studnicka bei der Preisverleihung.

Edith Bachkönig war im Jahr 2013 für ihre medizinische Berichterstattung bereits schon einmal mit dem Journalistenpreis der ÖGP ausgezeichnet worden und hatte in der Vergangenheit auch zahlreiche andere Medien- und Journalistenpreise, so zum Beispiel 2010 den Inge Morath-Preis für Wissenschafts-Publizistik der steirischen Landesregierung, erhalten. „Wie so viele Kolleginnen und Kollegen bin ich bemüht, Augen und Ohren offen zu

halten und auch Themen aufzugreifen, über die man nicht so gerne spricht. Ich freue mich ganz besonders, heuer wieder mit dem Preis der ÖGP ausgezeichnet worden zu sein! Das ehrt mich und zeigt mir, dass andere Menschen meine Anstrengungen schätzen“, so Bachkönig.

Claudia Richter erhielt den Preis für ihren Artikel „Warten auf eine neue Lunge“, der am 8. März 2015 in „Die Presse am Sonntag“ erschienen war. In der Begründung der Jury hieß es: „Der informative, ausgewogene und auch emotional berührende Artikel, der über COPD und die möglichen dramatischen Folgen aufklärt...hat die Jury überzeugt.“ Auch Claudia Richter wurde in der Vergangenheit für ihre journalistische Arbeit bereits mehrfach ausgezeichnet, unter anderem 1996 mit dem Pharmig-Preis und 2014 mit dem Preis des Selbsthilfevereins *pulmonale hypertonie (ph) e.v.*, der in drei Ländern (Deutschland, Österreich, Schweiz) ausgeschrieben war.

„Bei meiner journalistischen Arbeit sind mir drei Dinge ganz wichtig: Korrekte, hochseriöse Information, das Schaffen von Lobbys für Patienten, die keine haben, wie etwa geriatrische oder Alzheimer-Patienten und das Schaffen von Awareness für diverse – seltene – Krankheiten. Außerdem möchte ich mit meinen Artikeln immer wieder erreichen, dass auch dorthin geschaut wird, wo ‚man‘ – Mediziner und die Gesellschaft – sonst nicht so gerne hinschaut. Wenn meine Arbeit mit einem Preis gewürdigt wird, freue ich mich immer sehr! Über den Preis der ÖGP freue ich mich besonders und auch darüber, dass ich ihn gemeinsam mit einer lieben Kollegin gewonnen habe.“

Univ.-Prof Dr. Michael Studnicka, Präsident der ÖGP, wies in seiner Laudatio darauf hin, dass beide Preisträgerinnen „die Vorgabe der Ausschreibung perfekt erfüllt haben und mit ihrer Arbeit einen wichtigen Beitrag zu Bewusstmachung der Bedeutung der Lungengesundheit geleistet haben.“ Studnicka weiter: "Für die Zuerkennung des Preises, der alle zwei Jahre vergeben wird, war ausschlaggebend, dass in den eingereichten Beiträgen der beiden Ausgezeichneten der Eigenverantwortung für Lungengesundheit und der Motivation zur Vorsorge besonderer Stellenwert eingeräumt wurde."

Die Übergabe des Preises erfolgte am 15. Oktober 2015 im Rahmen der Eröffnung der diesjährigen Jahrestagung der Österreichischen Gesellschaft für Pneumologie.

Edith Bachkönig ist seit 1987 als Redakteurin für den österreichischen Rundfunk ORF tätig. Zuerst in Innenpolitik und danach im Bereich Wissenschaft und Bildung in der aktuellen Berichterstattung von Ö1 und Ö3. Im Jahr 1999 gründete sie die Film-Produktionsfirma Bachkönig KG. Im Fokus ihrer Arbeit stehen seither Dokumentarfilme im Auftrag des ORF und Präsentationsfilme für die Frauenabteilung der Stadt Wien. Daneben produziert die Bachkönig-Film Zeichentrick- und Animationsfilme, insbesondere Deutschlern-Filme für MigrantInnen und kreative Filmprojekte gemeinsam mit Jugendlichen.

Claudia Richter begann ihre journalistische Karriere 1972 bei der Kärntner Tageszeitung. Nach ihrer daran anschließenden Tätigkeit beim Kurier von 1976 bis 1988 wurde sie Ressortleiterin „Reise“ bei der AZ und begann sich in dieser Zeit daneben auch zunehmend den Themen Gesundheit und Medizin zu widmen. Nach zweijähriger Tätigkeit als freiberufliche Journalistin übernahm sie im Juni 1993 bei der Tageszeitung „Die Presse“ die Ressortleitung „Fliegen & Reisen“ und von 2003 bis 2013

zeichnete sie dort als Leiterin des Ressorts „Gesundheit“ verantwortlich. Seit 2014 betreut sie freiberuflich die Gesundheitsseite in der „Presse am Sonntag“, Ressort Leben.

Rückfragen

Urban & Schenk medical media consulting

Barbara Urban: 0664/41 69 4 59, barbara.urban@medical-media-consulting.at

Mag. Harald Schenk: 0664/160 75 99, harald.schenk@medical-media-consulting.at